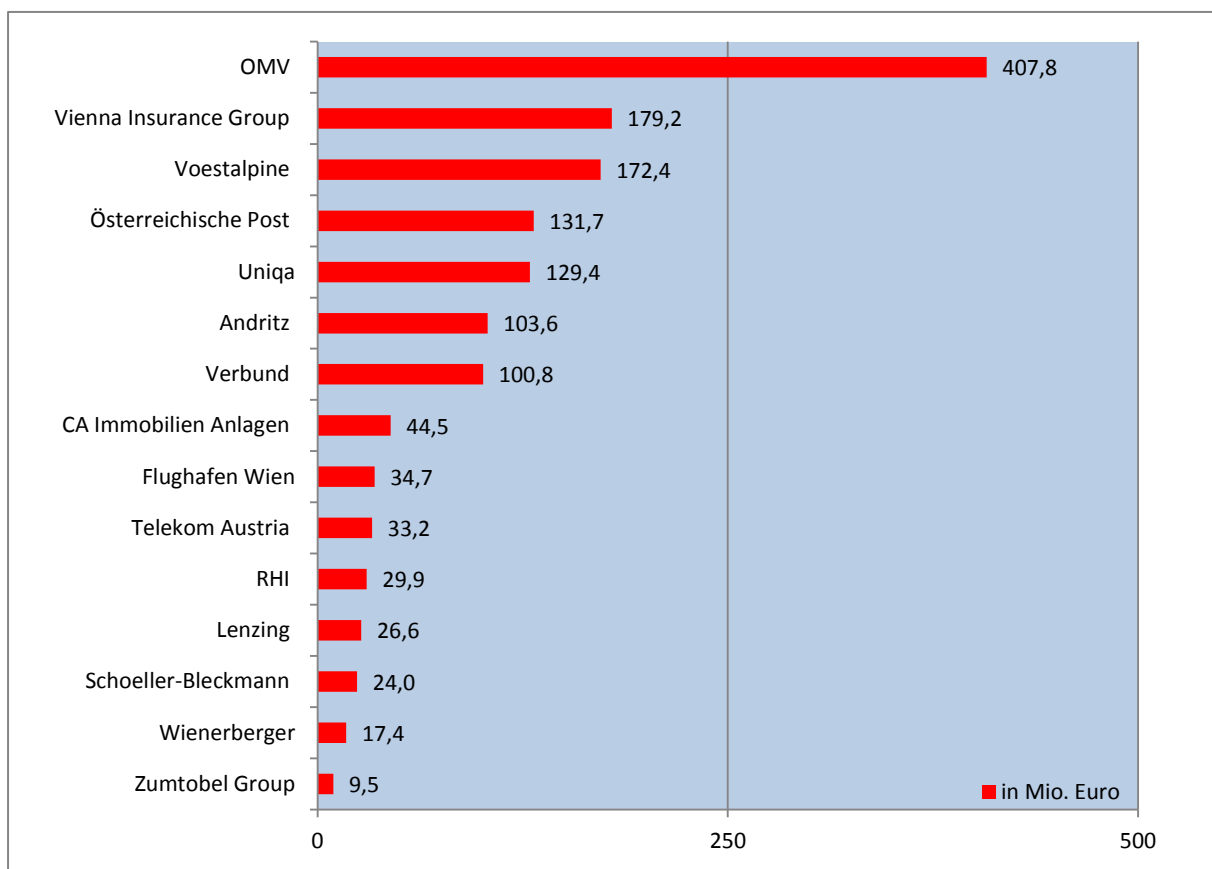


4 DIVIDENDENPOLITIK

Ausschüttungsvolumen

Angesichts der insgesamt stark gesunkenen Gewinne (-88,6 %), erreichen die Ausschüttungen der analysierten 18 ATX Unternehmen ein beachtliches Volumen: Trotz eines Rückgangs um 26,8 % liegen die Dividendenzahlungen bei insgesamt 1,44 Mrd. Euro. Obwohl der Gewinn um fast zwei Drittel gesunken ist, bleibt das Ausschüttungsniveau bei der OMV AG (407,8 Mio. Euro) konstant hoch und der Konzern hält weiterhin Platz 1 im Unternehmensranking. An zweiter Stelle rangiert die Vienna Insurance Group AG (179,2 Mio. Euro), gefolgt von der Voestalpine AG (172,4 Mio. Euro).



Quelle: Hauptversammlungsbeschlüsse und bei der Voestalpine der Gewinnverwendungsvorschlag lt. Konzerngeschäftsbericht 2014/2015

Zehn der untersuchten ATX Konzerne erhöhen ihre Dividendenzahlungen zum Teil beträchtlich. Dazu zählen: Andritz AG, CA Immobilien Anlagen AG, Flughafen Wien, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, Uniqqa Insurance Group AG, Vienna Insurance Group AG, Voestalpine AG, Wienerberger AG und Zumtobel Group AG. Diese Unternehmen heben – mit Ausnahme der Telekom Austria AG – die Dividende pro Aktie deutlich an. Bei der Telekom Austria AG ist die Anhebung des Dividendenvolumens auf eine Kapitalerhöhung zurückzuführen: Trotz eines dreistelligen Millionenverlusts kommen mehr Aktionäre in den Genuss einer Dividende. Drei Unternehmen (OMV AG, RHI AG, Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG) haben die Dividenden am Niveau des Vorjahres belassen. Neben der Verbund AG reduzierte das Verlustunternehmen Lenzing AG die Dividende. Drei Unternehmen – dazu zählen die Erste Group Bank AG, Conwert Immobilien Invest SE und Raiffeisen International AG – haben aufgrund von Verlusten keine Ausschüttungen vorgenommen.

Ausschüttungsquoten

Neben den Ausschüttungsvolumina geben die jeweiligen Ausschüttungsquoten weitere Aufschlüsse über die Dividendenpolitik der Unternehmen. Für die Gesamtberechnung der relativen Dividendenentwicklung (Ausschüttung gemessen am Jahresüberschuss⁶) werden jene ATX Unternehmen einbezogen, die einen Gewinn erwirtschaften sowie Unternehmen die trotz eines Jahresverlusts Ausschüttungen vorgenommen haben.

Den Ergebnissen zufolge hat sich die effektive Ausschüttungsquote der ATX Unternehmen im Jahr 2015 drastisch erhöht und liegt im Schnitt bereits bei 76,9 % (2014: 55,6 %): Im Durchschnitt werden demnach beinahe vier Fünftel der erzielten Gewinne an die Aktionäre abgeführt. Zudem zeigt sich, dass bei mehr als der Hälfte der Unternehmen (61 %) die Ausschüttungen (gemessen am den Aktionären zurechenbaren Ergebnis) gegenüber dem Vorjahr ansteigen, wie folgende Tabelle veranschaulicht:

ATX Unternehmen, Juni 2015						
	Aktionären zurechenbares Ergebnis		Ausschüttungen		Ausschüttungsquote	
	2013	2014	2014	2015	2014	2015
Telekom Austria AG	28.977	-210.900	22.129	33.204	76,40%	Dividende trotz Verlust
Lenzing AG	50.113	-13.478	46.463	26.550	92,70%	Dividende trotz Verlust
Wienerberger AG	-38.936	-202.011	13.808	17.403	Dividende trotz Verlust	Dividende trotz Verlust
OMV AG	1.162.350	357.000	407.793	407.822	35,10%	114,20%
Österreichische Post AG	123.200	146.500	128.350	131.728	104,20%	89,90%
Verbund AG	579.638	126.125	347.416	100.751	59,90%	79,90%
Zumtobel Group AG	-4.995	12.231	7.765	9.491	Dividende trotz Verlust	77,60%
CA Immobilien Anlagen AG	75.739	70.798	35.142	44.464	46,40%	62,80%
RHI AG	62.600	51.000	29.864	29.864	47,70%	58,60%
Andritz AG	66.609	210.874	51.907	103.607	77,90%	49,10%
Vienna Insurance Group AG	234.329	366.800	166.400	179.200	71,00%	48,90%
Uniq Insurance Group AG	284.660	289.863	107.863	129.436	37,90%	44,70%
Schoeller Bleckmann Oilfield Equipment AG	60.752	54.007	23.964	23.964	39,40%	44,40%
Flughafen Wien AG	73.291	82.482	27.300	34.650	37,20%	42,00%
Voestalpine AG	446.435	536.070	163.800	172.413	36,70%	32,20%
Conwert Immobilien Invest SE	7.500	-12.000	8.278	0	110,40%	0,00%
Raiffeisenbank International AG	357.336	-492.738	298.270	0	83,50%	0,00%
Erste Group Bank AG	-23.690	-1.441.993	85.960	0	Dividende trotz Verlust	0,00%
18 ATX Unternehmen	3.545.908	-69.370	1.972.472	1.444.547	55,6%	76,9%

Quelle: Konzerngeschäftsberichte und Hauptversammlungsbeschlüsse sowie bei der Voestalpine der Gewinnverwendungsvorschlag lt. Konzerngeschäftsbericht 2014/2015

⁶ Es wurde jener Jahresüberschuss herangezogen, der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar ist (nach Abzug von Dividenden auf Hybrid- und Partizipationskapital).